

# Sprachwerkstatt

mit Frau Gollnik

Ziel dieser Woche (16.08. – 20.08.21) soll der kreative Umgang mit Sprache sein.

Geschichten und Gedichte werden gemeinsam unter Bereitstellung vielfältiger Materialien erarbeitet. Die Kinder werden befähigt, ein Gefühl für die eigene Stimme zu bekommen, ein Gefühl dafür, vor anderen zu sprechen.

Die Übungen fördern Konzentration und das Miteinander. Konzentration und der Blick über den Tellerrand hinaus werden fokussiert. Mit anderen über die eigene und die gemeinsam geschaffene Arbeit zu sprechen und zu diskutieren, fördert Respekt und Demokratie. Andere Vorstellungen und Meinungen zu akzeptieren, ist wichtig. Beifall beflügelt und stärkt das Selbstbewusstsein. Es ist eine tolle Erfahrung, gemeinsam zu schreiben und weckt Spaß am Schreiben und Vorlesen. Worte verbindet Menschen, verbindet Kulturen, Menschen mit und ohne Behinderung, verbindet Menschen aus allen sozialen Schichten sowie Jung und Alt.

## **Montag:**

### **1. Stunde - Wir lernen uns kennen**

Zuerst gibt es eine kleine spielerische Vorstellungsrunde. Wir bilden Zweiergruppen. Jeder stellt sich dem anderen mit Namen und Hobbys vor. Eventuell gibt es noch eine Besonderheit zu berichten. Danach stellt jeder seinen Partner kurz vor.

Nun steigen wir ein: wir reden über den Aufbau von Gedichten und Geschichten. Alles wird als Gedankenstütze visualisiert.

### **2. Stunde – kleine Slam-Show:**

Ein Tiergedicht wird von mir vorgetragen.

Danach überlegen die Kinder, welches Tier sie gern wären. Hinzu kommt ein weiteres Tier, was eine andere Person symbolisiert. Die Kinder verfassen ein kurzes Gedicht, in denen beide Tiere vorkommen.

Anschließend tragen sie ihre Gedichte vor und ernten Applaus.

## **Alternativ:**

Wir lernen gemeinsam, ein kleines vorgegebenes Gedicht zu gebärden.

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist seit 2002 eine anerkannte Sprache.

Was ist DGS? Wer nutzt diese Sprache? Was ist Gehörlosigkeit, usw.?

Wer DGS beherrscht, kann sich mit Händen und Mimik mit gehörlosen Menschen unterhalten.

Eine wunderbare Erfahrung!

### **3. Stunde – Wörterwichteln**

Die Kinder bekommen als Anregung lustige Wörter vorgelesen und angeschrieben.

Danach erhält jedes Kind 5 leere Zettel, auf die es jeweils ein Lieblingswort schreibt, dies kann auch ein ausgedachtes Fantasiewort sein. Die Zettel werden gefaltet und in einem Gefäß gesammelt und gemischt.

Jedes Kind zieht nun 5 Zettel.

Jeder (auch ich) schreibt nun eine Geschichte oder ein Gedicht mit mindestens 3 der 5 Wörter.

Wer mag (und je nach Zeit), trägt nun die gezogenen Wörter und sein Werk vor.

## **Dienstag:**

### **Ringelnatz für Kinder**

Wer war Ringelnatz? In welcher Zeit lebte er? Wissenswertes aus seinem Leben wird vermittelt.

Zwei Ringelnatz-Gedichte laden dazu ein, fremde Worte und Zeiten zu erkunden. In Gruppenarbeit entstehen neue Worte und Ideen, die zum Schreiben anregen.

## **Mittwoch:**

### **Wilhelm Busch für Kinder**

Wissenswertes über Wilhelm Busch. Was wissen die Kinder bereits über ihn? Welche Geschichten/Gedichte kennen sie?

Wir greifen 2 Werke heraus und erarbeiten mit Spiel, Spaß und Bewegung neue Texte.

## **Donnerstag:**

### **1. Stunde - Die Trio-Geschichte:**

Alle Kinder schreiben in ca. 10 Minuten den Anfang einer Geschichte in eine Vorlage. Sofern sie noch Zeit haben, können sie Mittelteil und Ende auf ein separates Blatt schreiben.

Nach 10 Minuten wird das Blatt an das rechte Kind gegeben. Dieses liest den Anfang (5 Minuten) und schreibt nun den Mittelteil sowie ein Ende (ca. 5 Minuten). Danach wird dieser Teil umgeknickt und der Zettel wieder nach rechts zum nächsten Kind gegeben. Auch dieses liest den Anfang und schreibt dazu einen Mittelteil und ein Ende. Nach 5 Minuten wird auch dies unterbrochen. Danach sollen sich die Drei austauschen.

Zum Schluss tragen Freiwillige beide Versionen ihrer Geschichte vor und begründen, welche Version ihnen besser gefällt.

### **Stunde 2 und 3: Wir fliegen um die Welt**

Eine Weltkarte wird auf ein großes Blatt (DIN A1) kopiert. Gemeinsam basteln wir Flieger. Diese werden dann von jedem Kind (oder der Gruppe) auf die Landkarte geschossen. Das Land, auf dem die Flugzeugspitze landet, wird dann mit Hilfe eines Lexikons bzw. dem Internet gesucht und erkundet. Wer fliegt mit dem Flugzeug los? Welche Länder werden überquert? Welche Sprachen

werden gesprochen? Was ist alles zu sehen und was passiert am Ziel? Wie sehen die Menschen dort aus, wo wohnen sie und welche Tiere gibt es dort?

Es entsteht eine tolle Geschichte. Zum Schluss werden alle Geschichten um die Landkarte gelegt und jeder kann sie lesen. Wer mag, kann dann seine Lieblingsgeschichte vorlesen.

## **Freitag:**

### **1. u. 2. Stunde: Wir fertigen Steinbilder mit Elfchen**

Am letzten Tag arbeiten wir mit kleinen Kieselsteinen, Ästchen, Blüten, usw. (von mir mitgebracht oder selbst gesammelt)

Wir entwickeln kreativ und spielerisch Elfchen.

Dieses wird dann sorgfältig von den Kindern auf ein Blatt Papier geschrieben. Dazu liegen verschiedene Schreibgeräte in verschiedenen Farben bereit.

Nun werden die Dekoelemente aus der Natur aufgelegt und aufgeklebt.

Nachdem der Kleber getrocknet ist, wird das selbst gefertigte Bild in einen Bilderrahmen gesetzt.

Jedes Kind hat somit ein einzigartiges Werk geschaffen mit viel Liebe und Kreativität. Wir freuen uns schon jetzt auf die Ergebnisse!

### **3. Stunde: Phantasiereise und Abschluss**

In der letzten Stunde dieser Kreativ-Woche begeben wir uns auf eine entspannende Phantasiereise.

Anschließend reflektieren wir den Tag/die Woche und jeder kann äußern, welche Aktivitäten am meisten Spaß gemacht haben.